



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Robert Kulzer**

**Privat:**  
Annabrunner Str. 18  
81673 München  
Telefon: 45 43 92 63  
E-Mail: [robert.kulzer@gmx.de](mailto:robert.kulzer@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

### Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -  
am Dienstag, den 27.10.2015 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Echardinger Einkehr“,  
Bad-Kreuther Straße 8

Sitzungsbeginn:	19:10 Uhr
Sitzungsende:	21.40 Uhr (öffentlicher Teil)
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Neugart, PI 24 Frau Hopf, Nachbarschaftstreff Frau Schmidt, Soziale Stadt
Presse	Frau Winkler-Schlang Herr Hettich Frau Ick-Dietl  sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Christofilis Herr Friedrich bis ca. 20.15 Uhr Frau Dr. Kolb
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

## **1. Allgemeines**

### **1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung**

#### **Nachtrag zu TOP 3.6. Baumfällungen**

- 3.6.7.: St.-Veit-Str. 18

TOP 2.1. wird vorgezogen.

Zustimmung einstimmig

### **1.2. Protokolle**

Protokoll zur öffentlichen Sitzung am 29.09.2015

Herr Spitzbauer (sen.) merkt an, dass sich bei TOP 1.6. ein Fehler bei den Terminen eingeschlichen hat. Der Termin zur Besprechung in der Unterkunft Neumarkter Straße war am 08.10.2015, nicht am 08.11.2015.

Protokoll zur nicht-öffentlichen Sitzung am 29.09.2015

Protokoll zur nicht-öffentlichen Sitzung am 28.07.2015 (geänderte Fassung)

Zustimmung einstimmig

### **1.3. Ausläufe**

Kenntnisnahme

### **1.4. Bürgerfragen**

Ein Bürger erkundigt sich, wann der beantragte und versprochene Übergang über die Gleise der Traumbahn zum Kaufland in der Berg-am-Laim-Straße realisiert wird.

Herr Kulzer berichtet über den Ortstermin mit Vertretern von Kreisverwaltungsreferat, dem Kaufland und der Polizei. Hier war man sich einig, dass ein Übergang dringend notwendig ist.

Im Schreiben des Baureferates, welches unter TOP 4.2.1. aufgeführt ist, wird der Übergang aber abgelehnt. Der Bezirksausschuss wird sich zur Klärung und um seinem Anliegen Nachdruck zu verleihen, nochmals schriftlich ans Baureferat wenden.

## **1.5. Berichte aus den Unterausschüssen**

Herr Kulzer teilt mit, dass der Vorstand über das Thema Berichte diskutiert hat. Er schlägt vor, dass hier nur öffentlich relevante Berichte eingebracht werden, damit Bürgerinnen und Bürger, welche zu einem TOP sprechen möchten, nicht so lange warten müssen. Die nur intern relevanten Berichte können am Ende der Sitzung eingebracht werden. Ob ein Bericht wesentlich ist oder nicht entscheidet hierbei jedes BA-Mitglied selbst.

Zustimmung einstimmig

## **1.6. Berichte der Beauftragten**

Frau Schulz berichtet über die Umgestaltung der Grünanlage Ursberger/Hohenburg/Roßsteinstraße. Hier wurde bereits mit der Ausholzung angefangen. Da sich Anwohner bei ihr beschwert haben, dass hier extrem abgeholzt werde, war sie persönlich mit den Plänen vor Ort. Es stellt sich tatsächlich die Frage, ob hier die Ausholzung entgegen den Planungen ausgeweitet wurde. Anwohnerinnen und Anwohner sind sehr beunruhigt.

Herr Kulzer hat sich bereits mit Herrn Laufs (BUND) und dem Gartenbau in Verbindung gesetzt. Er hat vorgeschlagen, sich nochmals vor Ort die Maßnahmen anhand der Pläne erklären zu lassen. Sobald ein Ortstermin zustande kommt, wird dieser mitgeteilt.

## **2. Entscheidungsfälle**

1. Amtsverlust von Herrn Sascha Freitag  
Amtseinführung von Frau Henrietta Lorko  
in den Bezirksausschuss 14

Zustimmung einstimmig

Frau Lorko legt das Gelöbnis ab. Sie stellt sich den Mitgliedern im Bezirksausschuss vor und wird von Herrn Kulzer begrüßt.

### **2.1.1. Benennung einer neuen Beauftragten/eines neuen Beauftragten gegen Rechtsextremismus**

Die Fraktionen werden gebeten, bis zur Sitzung am 24.11.2015 entsprechend Vorschläge einzubringen.

### **2.1.2. Nachbesetzung in den Unterausschüssen**

UA Planung, Bau, Wohnen, Umwelt  
Herr Friedrich tritt die Nachfolge für Herrn Wilxmann an.

UA Budget, Organisation  
Herr Panteleimon Christofilis wird Mitglied im UA Budget, Organisation.  
Herr Friedrich verlässt den UA Budget, Organisation.

UA Bildung, Betreuung, Familien, Sport  
Frau Lorko tritt die Nachfolge für Herrn Freitag an.

UA Soziales und Integration  
Frau Lorko und Herr Christofilis treten die Nachfolge für Herrn Freitag und Herrn Wilxmann an.

Zustimmung einstimmig

### 2.1.3. Vertretungsregelung in den Unterausschüssen

Herr Kulzer verweist auf einen Hinweis des Direktoriums. Die bisherige Vertretungsregelung in den Unterausschüssen ist danach nicht mehr möglich. Der Vorstand hat daher folgenden Vorschlag erarbeitet:

alle Mitglieder einer Fraktion, die nicht reguläre Mitglieder in einem Unterausschuss sind, können für diesen UA als stellvertretende Mitglieder benannt werden.

Die Fraktionen sollen bis November 2015 die Vertretungen an die BA-Geschäftsstelle melden.

Zustimmung einstimmig

### 2.1.4. Nachbesetzung von Ämtern im BA-Vorstand

Im BA-Vorstand sollen folgende Ämter in geheimer Wahl neu besetzt werden:  
Beisitzer  
Kassier

Zustimmung einstimmig

Vorschlag Beisitzer: Herr Zajonz

Wahlergebnis:

- Herr Friedrich 1 Stimme
- Herr Kott 2 Stimmen
- Herr Zajonz 15 Stimmen

Herr Zajonz nimmt die Wahl an.

Vorschlag Kassier: Herr Sevengül

Wahlergebnis:

- Frau v. Chossy 2 Stimmen
- Herr Sevengül 15 Stimmen

Herr Sevengül nimmt die Wahl an.

### **3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge**

#### **3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt**

1. Schaffung einer zusätzlichen Sitzgelegenheit am Pfarrsaal an der Baumkirchner Straße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00714

Herr Wullinger stellt den Antrag vor.

Herr Sevengül: Der UA Planung schlägt Vertagung vor. Es gab zu diesem Thema bereits einen Ortstermin. Weiterhin liegt eine schriftliche Zusage des Baureferates vor. Sollte wider Erwarten keine Bank aufgestellt werden, so kann der BA auf den Antrag zurückgreifen.

Herr Ewald erklärt, dass der Antrag bereits in der Sitzung am 29.09.2015 angekündigt und noch am gleichen Tag schriftlich formuliert wurde. Ein Ortstermin hätte zumindest unter Einbindung von Herrn Krug als Antragsteller und der beiden Antragsteller der CSU-Fraktion stattfinden müssen.

Herr Kulzer erklärt, dass er aufgrund des Berichts des Seniorenbeauftragten in der letzten Sitzung dann mit dem Antragsteller (Seniorenbeirat) und dem Straßenbau Kontakt aufgenommen hätte, um das Thema schnell zu erledigen. Ein Antrag sei aus seiner Sicht hier nicht notwendig gewesen, das sei aber Sache des Antragstellers.

Herr Kragler schlägt vor den Antrag zurückzuziehen.

Herr Sevengül gibt zu Bedenken, dass die Ablehnung des Antrages eine Ablehnung der zugesagten Bank bedeuten würde.

Herr Ewald möchte über den Antrag abstimmen lassen, da dieser bereits vor dem Ortstermin eingereicht wurde.

8:9 Stimmen mehrheitlich Ablehnung des Antrags

2. Fehlende und dringend benötigte Abfallkörbe am U-Bahnhof Josefsburg  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00713

Herr Kott stellt den Antrag vor. Die Installation von Abfallkörben, vor allem auch vor dem Eingang zur U-Bahn und im Bereich des Busbahnhofes, ist dringend notwendig.

Zustimmung einstimmig

3. Sanierung oder Ausbau der Werbetafeln in der Josephsburgstraße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00716

Herr Sevengül stellt den Antrag vor.

Herr Spitzbauer (sen.) teilt mit, dass er sich die angesprochenen Werbetafeln heute angesehen hat. Der Antrag ist hinfällig, da die Werbetafeln erneuert bzw. saniert wurden. Sie sind komplett hergerichtet, gesichert und frisch beklebt.

Ein Bürger meldet sich zu Wort und schlägt vor, die Tafeln abbauen zu lassen. Dadurch wäre ein guter Blick zur Parkanlage möglich.

Herr Sevengül zieht den Antrag zurück.

### **3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe**

1. Abmarkierung der Mittelinsel zwischen der Schlüsselberg- und Grafinger Straße mit Richtungspfeilen (zu TOP 3.2.5./09/15)

Herr Kragler berichtet über den erfolgten Ortstermin und die vorgeschlagenen Maßnahmen. Das Anliegen wurde vom KVR aufgegriffen, der Antrag wird zurückgezogen.

Herr Ewald berichtet nachfolgend über den Ortstermin. Dabei wurde eine Überarbeitung der aus der Schlüsselbergstraße kommenden Fahrspuren vereinbart. Vorgeschlagen wurde, die einspurige Schlüsselbergstraße im Kreuzungsbereich als Linksabbiegerspur weiterzuführen und eine gemeinsame Geradeaus- und Rechtsabbiegerspur davon abgehen zu lassen, sodass in der Kreuzungsmitte keine Konflikte mehr bestehen. Ein Entwurf wird dem BA ab Anfang 2016 zugehen.

2. Ampelschaltung Berg-am-Laim-Straße/Baumkirchner Straße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00715

Frau Buckenauer stellt den Antrag vor.

Zustimmung einstimmig

3. Einhaltung und Durchsetzung der Straßenverkehrsordnung in der Friedenstraße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00718

Herr Bötzwow stellt den Antrag vor.

Herr Kragler: Der UA empfiehlt Zustimmung.

Herr Ewald erkundigt sich, ob mit der zuständigen Polizeiinspektion (PI) schon über die Thematik gesprochen wurde. Es stellt sich die Frage ob hier ein Antrag notwendig ist, oder ob die Angelegenheit auch mit der PI vor Ort besprochen werden kann.

Herr Kragler teilt mit, dass er den Kontakt zur zuständigen PI gerne herstellen kann.

12:5 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

Der UA Verkehr soll an die zuständige PI herantreten.

### **3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport**

1. Sportentwicklung in der Landeshauptstadt München  
Anhörung zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04256

Herr Dr. Schombacher stellt die Sitzungsvorlage inhaltlich vor.

Herr Ewald liest den Vorschlag zur Stellungnahme des UA Bildung vor. Der folgende Text soll wie vorliegend in einer Stellungnahme des BA an das Referat übernommen werden.

„Der BA 14 unterstützt die Auffassung der LH München, dass Sport und die Bereitstellung von Sportflächen zur kommunalen Daseinsvorsorge gehören und damit Aufgabe der LH München sind. Zum Punkt 6.4. der Vorlage ergänzt der BA 14 allerdings, dass eine Standortsuche für den Bau einer Schulschwimmhalle im Stadtbezirk Berg am Laim nicht mehr notwendig ist, da von Seiten des RBS, des Sportamts, der dritten Bürgermeisterin der Schulleitungen sowie des BA 14 bereits die Flächen an der Fehwiesenstraße (Bezirkssportanlage) als idealer Platz für den Bau einer Schulschwimmhalle angesehen werden. Hierbei wird auf den gemeinsamen Ortstermin der o.g. Vertreter am 6.8.2015 an der Ludwig-Thoma-Realschule verwiesen. Verschiedene Varianten des Ausbaus der Bezirkssportanlage werden derzeit geprüft, eine (langwierige) Standortsuche ist deshalb für den 14. Stadtbezirk obsolet.“

Herr Bötzwow weist in diesem Zusammenhang auch auf die aktuelle Situation der bestehenden und jetzt wieder in der Zuständigkeit der LH München befindlichen Bezirkssportanlage an der Fehwiesenstraße hin. Die Sanierung der dort vorhandenen Einrichtungen sollte dringend angegangen bzw. mit der Umsetzung der jetzt neu geplanten Maßnahmen an der Bezirkssportanlage bzw. an der Ludwig-Thoma-Realschule verknüpft werden.

Zustimmung einstimmig

**3.4. Bereich Soziales und Integration**

**3.5. Bereich Budget / Organisation**

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse  
IG Klettern München und Südbayern e. V.  
Offener Boulderwettbewerb am 28.11.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04509

Herr Wullinger: stellt den Antrag vor. Herr Merkel vom Vorstand der IG Klettern München und Südbayern e. V. ergänzt die Ausführungen. Dieser Wettkampf stellt auf Freude und Sport ab. Weniger auf unbedingtes Gewinnen. Es ist ein Jedermann-Wettkampf, der Einzugskreis umfasse durchaus auch Berg am Laim.

Der UA schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 1385, 00 Euro zu gewähren.

17:2 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

**3.6. Baumschutz**

1. Neumarkter Str. 85, Gemarkung Berg am Laim, Fl.Nr. 387/10  
Neubau eines Hotels mit TG

Für den Neubau eines Hotels mit TG wird die Fällung von acht Bäumen beantragt:

Eine Robinie (mehrstämmig), zwei Eschen (1,05 m und mehrstämmig), eine Hainbuche (1,33 m) und vier Traubenkirschen (mehrstämmig).

Alle Bäume liegen nahe am Bauraum.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit acht Ersatzpflanzungen.

Zustimmung einstimmig

2. Grafinger Str. 6, Gemarkung Sektion IX, Fl.Nr. 18352/4  
Kultfabrik München/Werk 1

Auf dem Gelände der Kultfabrik wird die Fällung von zwei Bäumen bzw. Gehölzen beantragt:

Ein Holler (mehrstämmig), sowie eine Eberesche (mehrstämmig).  
Die beiden Gehölze stehen einer Umbaumaßnahme im Weg.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit zwei Ersatzpflanzungen auf dem Gelände.

Zustimmung einstimmig



3. Zehntfeldstr. 91, Gemarkung Berg am Laim, Fl.Nr. 276/83  
Neubau einer Wohnanlage mit einem 6-Familienwohnhaus und einem  
1-Familienwohnhaus mit Tiefgarage

Vertagung auf November 2015

4. Guffertstr. 32

Im Vorgarten zur Straße werden zwei nebeneinander stehende Fichten und eine  
Birke zur Fällung beantragt.

Die Fichten sind stark abbauend; die Birke hat einen Blitzschaden mit  
überwalmten Längsriß am Stamm, sowie vermehrt Totholz in der Krone.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit einem Ersatzbaum.

Zustimmung einstimmig

5. Gratlspitzstr. 31

Im Garten eines Einfamilienhauses wird eine Fichte (Stammumfang ca. 2 m) zur  
Fällung beantragt.

Die Fichte steht an der Grenze zum östlichen Nachbargrundstück und neigt sich  
leicht seit Sturm Niclas im April.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit einem Ersatzbaum.

Herr Ewald gibt zu bedenken, dass der Antragsteller keinen Ersatz pflanzen  
möchte, das Grundstück mehrere Bäume enthält und recht klein ist.  
Eine Ersatzpflanzung sei nicht notwendig.

10: 8 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

6. Halserspitzstr. 32

Im Garten eines Doppelhauses wird ein Spitzahorn (Stammumfang 1,89 m) zur  
Fällung beantragt.

Am Zwiesel in ca. 3 Meter Höhe hat sich unterhalb einer Faulstelle ein fast 2 Meter  
langer Längsriß gebildet.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit einem Ersatzbaum.

Zustimmung einstimmig.

7. St.-Veit-Str. 18

Für die Verschiebung der TG-Zufahrt (Rückbau der Zufahrt an der Randorferstr.  
und Errichtung einer neuen Zufahrt an der St. Veit Str. wird ein Ahorn  
(Stammumfang 1,05 m) zur Fällung beantragt.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit Ersatz.

Zustimmung einstimmig

#### **4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

##### **4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt**

1. Unterrichtung über Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk Berg am Laim

Kenntnisnahme

2. Aufwertung der öffentlichen Grünanlage (Bolzplatz), Joseph-Hörwick-Weg für Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstraße 118 und Allgemeinheit  
Planungsauftrag

Herr Bötzw gibt zu bedenken, dass der Verbindungsweg zwischen Ludwig-Thoma-Realschule und dem Pavillon Innsbrucker Weg 75 dringend notwendig ist. Dieser sollte bereits im Vorfeld angelegt werden.

Herr Kulzer wartet hierzu noch auf die Rückmeldung von Herrn Tonke, Rektor der Ludwig-Thoma-Realschule. Dann wird der BA das Thema bei den zuständigen Stellen vorbringen.

3. Das Werksviertel als Alternativstandort für den neuen Konzertsaal und die Münchner Musikhochschule;  
Antrag Nr. 14-20/B 01485 des Bezirksausschusses 14 Berg am Laim vom 28.07.2015 – Antwortschreiben

Herr Ewald führt hierzu aus, dass das Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung grundsätzlich sehr erfreulich ist. Allerdings wurde Punkt 2. Fußgängertunnel zum Ostbahnhof nicht abschließend behandelt.

Herr Kulzer teilt dazu mit, dass hier die Zuständigkeit und damit die Finanzierung nicht abschließend geklärt ist. Es sei aber davon auszugehen, dass beim Bau des Konzertsaals die Stadt die Erschließung verbessern müsse.

Kenntnisnahme

4. Barrierefrei durch München? U-Bahnstation Michaelibad;  
Antrag Nr. 14-20/B 01484 des Bezirksausschusses 14 Berg am Laim vom 28.07.2015 – Antwortschreiben

Herr Ewald merkt an, dass hier keine befriedigende Antwort vorliegt, da keine tatsächlichen Verbesserungen in diesem Bereich erreicht werden. Für Menschen mit Behinderung, ältere Menschen und Familien ergibt sich hieraus keine Änderung der Rahmenbedingungen.

Herr Spitzbauer (sen.) weist darauf hin, dass hier keine neuen Argumente durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft vorgebracht wurden. Hier scheint dem Referat der Bau von behindertengerechten Wohnungen in der Maikäfersiedlung im Bereich des U-Bahnhofes entgangen zu sein. Die Lösungsvorschläge des BA werden hier nicht einmal erwähnt. Der BA muss hier dagegenhalten, da die behindertengerechten Änderung auf Basis von veralteten Daten abgelehnt wurden.

Herr Kulzer schlägt vor, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft in einem Rückschreiben zu antworten, dass der BA mit der Ablehnung nicht einverstanden ist, verbunden mit dem Vorschlag, sich die Situation gemeinsam mit dem Referenten vor Ort anzusehen und Lösungen zu diskutieren.

Eine Bürgerin gibt zu Bedenken, dass man die GWG, die hier in der Maikäfersiedlung Senioren- und Behindertengerechte Wohnungen gebaut hat einbeziehen sollte. Diesen Menschen wird ohne Umbau der Zugang zum U-Bahnhof Michaeliabad verwehrt.

Herr Ewald gibt zu bedenken, dass auch Bürgerinnen und Bürger mit Kindern und Kinderwägen betroffen sind. Er befürwortet einen Ortstermin mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft.

Herr Kulzer teilt mit, dass nach dem vorliegenden Plan der Bau von Fahrstühlen durchaus möglich wäre. Allerdings auf der Seite des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach.

Herr Sevengül schlägt vor, den Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes zu einzubinden.

Zustimmung einstimmig

5. Sinnvolle Verbindungen am Ostbahnhof schaffen;  
Ausbau der Fußgängertunnel  
Antrag Nr. 14-20/B 01342 des Bezirksausschusses 14 Berg am Laim vom 19.05.2015 – Antwortschreiben

Der BA 14 wird die Thematik weiterhin beobachten.

Kenntnisnahme

6. Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft, Veräußerung stadteigener Flächen, Flst. 350/2 Berg am Laim, Truderinger Straße 158

Kenntnisnahme

7. Wohnen in München V
  1. Erfahrungsbericht für die Jahre 2013/2014
  2. Handlungsempfehlungen

Kenntnisnahme

8. Hansjakobstraße,  
öffentliche Grünfläche mit Spieleinrichtung  
zwischen Roßsteinstraße und Ursberger Straße,  
Beschluss des BA 14 Berg am Laim vom 29.09.2015 – Ausfertigung

Kenntnisnahme

9. Mehr Mülleimer in Grünanlagen, Parks und auf Plätzen mit Bänken in Berg am Laim,  
Empfehlung Nr. 14-20/E 00464;  
Beschluss des BA 14 Berg am Laim vom 29.09.2015 – Ausfertigung

Kenntnisnahme

10. Grundwasser Feldmoching, Änderung der bisherigen Behandlungspraxis von  
Bürgerversammlungsempfehlungen im Stadtrat  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03888

Kenntnisnahme

11. Wegesanieierung Waldstraße

Herr Spitzbauer (sen.) teilt mit, dass die Sanierung der Wege bereits fortgeschritten ist.

Kenntnisnahme

12. Münchner Befragung zur Stadtentwicklung 2016  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 02728

Kenntnisnahme

#### **4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe**

1. Rad- und Fußwegquerung an der Berg-am-Laim-Straße in  
Höhe Kaufland/Josephsburgstraße umgehend verwirklichen  
Antrag Nr. 14-20/B 01370 des BA 14 Berg am Laim vom 30.06.2015  
Antwortschreiben

Herr Kulzer: Der BA 14 wird sich nochmals an die Landeshauptstadt München wenden und auf die Brisanz hinweisen.

Zustimmung einstimmig

2. Josephsburgstraße 37  
Einrichtung einer Anfahrs-/Lieferzone

Kenntnisnahme

3. Halteverbot als Ausweichstelle für den Linienbusverkehr  
in der Grafinger Straße

Kenntnisnahme

4. Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt

Kenntnisnahme

5.            Mobilität in Deutschland 2016 (MiD)  
Haushaltsbefragung zum Alltagsverkehr in München  
Beteiligung der Landeshauptstadt München  
  
Gesamtverkehrsleistung in München, wie sind die Anteile der verschiedenen Verkehrsarten verteilt?  
  
Kenntnisnahme
6.            Nahmobilitätspauschale  
  
Kenntnisnahme
7.            Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB  
u.a. im 14. Stadtbezirk Berg am Laim  
  
Herr Spitzbauer (sen.) weist darauf hin, dass die Truderinger Unterführung in der Vorlage nicht aufgeführt ist.  
  
Herr Kulzer: Der BA wird beim Baureferat nochmals auf die Dringlichkeit einer Sanierung der Truderinger Unterführung hinweisen und fragen, warum diese Unterführung nicht aufgeführt ist.  
  
Zustimmung einstimmig
8.            Drehgenehmigung auf öffentlichem Verkehrsgrund  
  
Kenntnisnahme
9.            Überdachte und geschützte Unterstandsmöglichkeiten an der Straßenbahnhaltestelle Kreillerstraße, beide Fahrrichtungen  
Empfehlung Nr. 14-20/E 00460  
Beschluss des BA 14 Berg am Laim vom 29.09.2015 – Ausfertigung  
  
Kenntnisnahme
10.           Entschärfung der Glücksspieloffensive in Berg am Laim und München  
Antrag Nr. 14-20/B 01449 des BA 14 Berg am Laim vom 30.06.2015  
  
Kenntnisnahme
11.           Zukunft der Arbeit in München III;  
München stärkt die vielfältige und kleinteilige Struktur des Einzelhandels  
  
Kenntnisnahme
12.           Bombay Palace, Schank- und Speisewirtschaft  
Antrag auf unveränderte Fortführung  
  
Kenntnisnahme

13. Eis Cafe Pastello, Schank- und Speisewirtschaft  
Antrag auf unveränderte Fortführung

Kenntnisnahme

14. Berg Döner Pizzahaus, Schank- und Speisewirtschaft  
Antrag auf unveränderte Fortführung

Kenntnisnahme

15. Satyam, Schank- und Speisewirtschaft  
Antrag auf unveränderte Fortführung

Kenntnisnahme

#### **4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport**

1. Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstraße 118,  
Anpassung der Machbarkeitsstudie  
Vormerkung über Ortstermin

Kenntnisnahme

2. Jugend im öffentlichen Raum - Ausbau der regionalen, stadtteilorientierten Streetwork  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03137

Frau Hruza-Mayer stellt fest, dass auf jeden Fall eine Überprüfung des Bedarfes an Streetworkern erfolgen muss. Im Hinblick auf den stetigen Bevölkerungszuwachs im 14. Stadtbezirk Berg am Laim, auch durch den Zuzug von Migrantinnen und Migranten, soll der Bedarf an Streetworkern im Stadtbezirk ab 2017 nochmals geprüft werden.

Nur so kann eine ausreichende Abdeckung des Bedarfes erreicht und erhalten werden. Dies ist auch für die Integration der Kinder und Jugendlichen von Zuwanderern notwendig.

Zustimmung einstimmig

#### **4.4. Bereich Soziales und Integration**

#### **4.5. Bereich Budget / Organisation**

1. Bescheid über die Bewilligung von Mitteln aus dem BA-Budget für die Münchner Tafel e.V.
2. Bescheid über die Bewilligung von Mitteln aus dem BA-Budget für Mag's & More e.V.
3. Bescheid über die Bewilligung von Mitteln aus dem BA-Budget für die Initiative Weltkindertag

4. Sachbericht der Initiative Weltkindertag am 20.09.2015 in Berg am Laim
5. Zuwendungen aus BA-Budget für Kinderfest
6. Verwendungsnachweis für das Theaterstück "Face me"
7. Verwendungsnachweis für das Chorkonzert am 03.05.2015
8. Verwendungsnachweis für die Aktion: streitfeld offen
9. Zuwendung aus dem BA-Budget für AKA - Aktiv für interKulturellen Austausch e.V.
10. Zuwendung aus dem BA-Budget für AKA - Aktiv für interKulturellen Austausch e.V.
11. Akteneinsichtsrecht für Bezirksausschussmitglieder - Antwortschreiben  
(zu TOP 4.5.2./07/15)
12. Information der Bürgerversammlung über Ergebnisse der letztjährigen Anträge in  
geeigneter Weise  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 03789

Herr Wullinger teilt mit, dass die Ergänzung ganz interessant ist. Der BA sollte dies im Auge behalten.

Die TOP 4.5.1 bis 4.5.12 werden zur Kenntnis genommen.

#### **4.6. Baumschutz**

1. Umsetzung der BaumschutzVO in Sendling,  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03840

Kenntnisnahme

#### **5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**

Herr Kulzer teilt mit, dass der Vorstand eine Liste der Termine für 2016 erstellt hat und gibt die Termine bekannt.

Die Liste wird durch die BA-Geschäftsstelle an alle BA-Mitglieder geschickt.

## **5.1. Termine der UA – Sitzungen**

**UA Planung, Bau, Wohnen, Umwelt  
am 18.11.2015, um 19.00 Uhr**

**UA Stadtteilkultur, Verkehr, Gewerbe  
am 16.11.2015 im Anschluss an die Sitzung des UA Budget, Organisation**

**UA Budget, Organisation  
am 16.11.2015, um 18.30 Uhr**

**UA Bildung, Betreuung, Familien und Sport  
am 17.11.2015, um 18.00 Uhr**

**UA Soziales und Integration wird noch bekannt gegeben.**

## **5.2. Ankündigungen**

### **5.3. Sonstiges/Verschiedenes**

Frau Hopf vom Nachbarschaftstreff in der Maikäfersiedlung bedankt sich für den Zuschuss zum Maikäferfußballturnier und erzählt über die Veranstaltung.

Herr Kragler berichtet über den Termin des UA Verkehr mit der MVG-Rad. Es werden auch an den U-Bahnhöfen in Berg am Laim Räder installiert werden. Feste Stationen sind bereits geplant.

Zum Thema Mittlerer Ring fand ebenfalls eine Besprechung statt. Konkrete Aussagen zu den Anliegen der Bezirksausschüsse wurden dahingehend getroffen, dass ein Tunnelbau nur dann in Betracht gezogen wird, wenn dadurch an anderer Stelle kein Stau oder vermehrter Verkehr entsteht.

Herr Friedrich berichtet über das Treffen mit den Schulleitern der Schulen in Berg am Laim und dem Sozialreferat zum Thema Flüchtlingsunterbringung in Berg am Laim. Es war eine interessante Veranstaltung mit sehr gutem Informationsfluss. Laut dem Rektor der Ludwig-Thoma-Realschule, Herrn Tonke, gibt es auch dort Integrationsklassen.

Herr Kulzer berichtet über den Ortstermin in der Unterkunft Neumarkter Straße am 08.10.15 zusammen mit Betreibern der Einrichtung und der Leitung. Das Sozialreferat wird Mittel für mehr Fachpersonal zur Verfügung stellen, dadurch sollen die Betreuungszeiten bis 22.00 Uhr ausgeweitet werden. Die Regierung von Oberbayern als Betreiberin der Unterkunft wird den Wachdienst anweisen während der Nacht mehr Kontrollen zu machen. Die Nachbarn wie auch die Bewohner des Hauses werden gebeten Störer zu melden. Nur wenn einzelne Störer bekannt werden, kann entsprechend reagiert werden. Die Stellen sollen so schnell wie möglich besetzt werden.

Herr Ewald fragt an, ob weitere Ortstermine geplant sind.



Herr Kulzer teilt mit, dass weitere Ortstermine durchgeführt werden, wenn erste Erkenntnisse der besprochenen Maßnahmen vorliegen.

Herr Kulzer wurde von mehreren Anwohnern wegen des REWE Marktes in der Grafinger Straße angesprochen. Dieser wurde geschlossen. In dieser Gegend gibt es sonst keine Einkaufsmöglichkeiten. Nach Angaben von REWE waren die Örtlichkeiten für REWE nicht mehr erhaltenswert. Die Fa. Rohde und Schwarz hätte das Gebäude gerne weiter zur Verfügung gestellt. In Klärung sei, ob es möglich ist, bis zum Neubau des Ladenzentrums an der Haager Str. eine Ersatzfläche zur Verfügung zu stellen, wo als Übergangslösung Einzelhandel angesiedelt werden kann. Das Problem sei vor allem, für diese begrenzte Zeit einen Händler zu finden, der die nötigen Ausgaben dafür stemmen könne.

Zur Thematik „Optimolgelände“, hat Herr Kulzer ein Schreiben an den Oberbürgermeister Herrn Dieter Reiter und die Stadtbaurätin Frau Prof. Dr. Elisabeth Merk verfasst, um die Position des BA 14 zu möglichen Verlängerungen darzustellen.

Bezüglich der Benennung des Quartierplatzes teilt Herr Kulzer mit, dass das Kommunalreferat in Absprache mit dem Antragsteller und dem BA 14 den Vorschlag „Mattoneplatz“ positiv geprüft hat. Mattone ist das italienische Wort für Ziegel. Eine Vorlage durch das Kommunalreferat an den BA 14 erfolgt.

Weiterhin muss im Werksviertel die Straße südlich des OTEC-Hauses benannt werden. Kommunalreferat und Hauseigentümer haben sich auf „Atelierstraße“ geeinigt. Auch hier erfolgt eine Vorlage an den BA 14.

Herr Sevengül berichtet vom Treffen mit der Zukunftswerkstatt Wohnen. Diese sucht Ausstellungs- und Büroräume für ein Zentrum für barrierefreies Wohnen. Der BA 14 unterstützt die Suche nach geeigneten Flächen im Stadtteil, wobei die gesuchten 800qm schwer zu finden sein werden.

Herr Sevengül teilt weiterhin mit, dass im Münchner Osten durch die SWM GmbH Seismikmessungen durchgeführt werden. Die Anlieger werden rechtzeitig informiert. Frau Schulz berichtet hierzu, dass auf der Internetplattform der SWM GmbH unter [www.swm.de](http://www.swm.de) alle Gebiete rechtzeitig online gestellt werden.

Herr Kulzer teilt mit, dass bezüglich der Errichtung von Stickstofftanks in der Anzinger Straße bisher keine Informationen seitens des Bauträgers eingegangen sind. Herr Kulzer wird nochmals nachhaken. Der Antrag könne in den nächsten UA Planung vertagt werden.

Anzinger Str. 3-17: Vertagung und Fristverlängerung.  
Vertagung in UA Planung.

Herr Ewald erkundigt sich, ob es bezüglich des Austausches der Lichtzeichenanlage Josephsburgstraße/Baumkirchner Straße und des nicht beschlossenen CSU-Dringlichkeitsantrags aus der vorherigen Sitzung etwas Neues gibt.

Herr Kulzer fragt an, ob die Gaststätte „Echardinger Einkehr“ als Tagungsort des Gremiums beibehalten werden soll. Die Fraktionen sollen sich hierzu Gedanken machen.

Die Sitzung am 24.11.2015 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Echardinger Einkehr“, Bad-Kreuther-Str. 8 statt.

12:7 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

Die Sitzung im Dezember 2015, mit abschließendem Weihnachtsessen soll ggf. ebenfalls in der Gaststätte „Echardinger Einkehr“ stattfinden. Herr Kulzer versucht, den Saal zu buchen.

Zustimmung einstimmig

Herr Kulzer berichtet als „Bürger“ des 14. Stadtbezirkes zur geplanten Aufstellung eines Weihnachtsbaumes in Berg am Laim. Ein Antrag auf Zuschuss aus dem Budget wird noch rechtzeitig gestellt.

Herr Kulzer berichtet über das Projekt „Bürgerhaushalt“. Die Kämmerei geht mit den Vorschlägen der Arbeitsgruppe zeitnah an die Bezirksausschüsse. Die Befragung der Bezirksausschüsse erfolgt dann in nicht-öffentlicher Sitzung. Die Protokolle werden vor der Sitzung im November durch Herrn Kulzer an die BA-Mitglieder verteilt.



Robert Kulzer  
Vorsitzender des BA 14  
– Berg am Laim –

Kleine  
Direktorium – HA II – BA  
Protokoll